

## Grand Prix de Viernheim ein voller Erfolg – 83 Teams am Start

*Es war einmal... vor gefühlt sehr langer Zeit, da begaben sich über 240 Boulespieler auf den Weg nach Viernheim, um ihrem Hobby zu frönen und den ersten Masters-Sieger der neuen Saison zu ermitteln.....*

Leute, das war vor sechs Wochen...echt jetzt? Uns kommt es vor, als wäre dies schon Monate her! Damals befand sich Corona in Deutschland noch in den Anfängen und es war noch nicht absehbar, dass dieses Thema unser Leben und unseren geliebten Sport dermaßen einschränken wird.



In der Hoffnung, dass wir in spätestens weiteren sechs Wochen alle zusammen wieder auf den Bouleplätzen unseres Landes spielen, feiern, erzählen und unsere Boulegemeinde in vollen Zügen genießen können, hier mit Absicht etwas verspätet ein paar Erinnerungen an einen tollen Samstag Anfang März als Motivationsschub ☺ Viel Spaß beim Lesen!



Die Tage vor dem Turnier waren für alle Viernheimer Helfer sehr intensiv – insbesondere, da der Wettergott der Meinung war, ein wenig Regen ist schon was tolles....

Dank unseres Sponsors, der Gutperle Grundbesitz GmbH, konnten wir ein tolles Zelt mit Wind und Regenschutz anbieten. Werner Gutperle überließ uns darüber hinaus noch einen Gondelwagen, für eine optimale Bewirtung unseres ersten Deutschen Ranglistenturniers seit 15 Jahren.

Pünktlich zum Turniertag trockneten die Plätze ab und die Wolken ließen sogar ein paar Sonnenstrahlen durch!



Eine der ersten Gäste waren unsere Schiedsrichter Thomas Schwander (DPV) und Wolfgang Lenz (HPV), bei denen wir uns an dieser Stelle bedanken möchten. Insbesondere das Experiment, sowohl als Grand Prix d'Allemagne, als auch als DPV-Masters firmieren zu dürfen, haben die Beiden unserer Beobachtung nach, sehr gut gehandelt. Für das kommende Jahr werden wir wohl entscheiden müssen, welchen Weg wir zukünftig gehen möchten.

Nach und nach füllte sich unser Bouleodrome und das Zelt mit Spielern aus ganz Deutschland. Auch einige französische Teams waren angereist. Mit 83 Teams war unser Rekord aus den letzten Jahren gebrochen (um die Jahrtausendwende gab es auch schon Turniere in Viernheim mit über 140 Teams).



Eine Ehre für unseren Verein war der Besuch unseres Bürgermeisters Matthias Baaß. Er wünschte allen Spielern gutes Gelingen und freute sich, dass Viernheim Ausrichter eines solch besonderen Events sein darf. Ein Dank an dieser Stelle auch an die Stadt Viernheim und den TSV Amicitia Viernheim, die uns die Möglichkeit geben, das Areal und die Infrastruktur rund um das Waldstadion und den Vogelpark zu nutzen, um eine so große Veranstaltung möglich zu machen.

**Bürgermeister Matthias Baaß (2.v.l) und unser Präsident Michael Tekath (r.) eröffnen das Turnier. Die Schiedsrichter Thomas Schwander (l.) und Wolfgang Lenz hören gespannt zu.**



Präsident Michael Tekath freute sich über die große Teilnehmerzahl und gab einen Überblick über die angebotenen Speisen. Als kleines Schmankerl hatte er noch die Information, dass von der Turnierleitung vier Teams festgelegt wurden, auf die ein „Kopfgeld“ von je EUR 50,-- ausgesetzt wurde, sollte ein Team diese vor dem Halbfinale besiegen. An dieser Stelle nochmals einen Dank an die Gutperle Grundbesitz GmbH, die die Kosten hierfür und unsere Glaspokale übernommen hat.



Dann ging es auch schon los im Modus ACBD KO. Durch das Systems des direkten Weiterlosens, konnten die Runden zügig weitergespielt werden, ohne dass die Pausen und Gespräche zwischen den Spielen zu



kurz kamen. So wurden bereits kurz nach 17h die ersten Halbfinals gespielt. Durch einige, sehr intensive und spannende Spiele, kam es am Ende allerdings doch zu längeren Wartezeiten, wodurch die Finalspiele später endeten als ursprünglich gehofft.

Jannik Schaake, Gabriel Huber und das Team von Petanque – Aktuell streamten ab dem Viertelfinale die Spiele mit Kameras. Vielen Dank für euren Einsatz – ihr macht das echt spitze und haltet unsere Boulegemeinde perfekt auf dem Laufenden!



Ins Finale des A-Turniers schafften es das Pfälzer Team von Max op den Camp, zusammen mit Barkati Oussamar und Andour Mounir (alle TV Weißenthurm). Ihre Gegner dort waren der Mastersseriensieger Tobias Müller, zusammen mit Sascha Rosentritt und Matthias Laukhart.

Nachdem die Pfälzer im Halbfinale eine überragende Leistung zeigten, war im Finale etwas die Luft raus. Die ersten Aufnahmen konnten sie noch ausgeglichen gestalten doch dann übernahmen die Favoriten mehr und mehr das Spiel und gewannen am Ende ungefährdet.



**Turniersieger Sascha, Matthias und Tobse**



**Runner up Max, Barkati und Andour**



**Die Halbfinalteams mit Jenny, Uwe, Daniel und Mercedes mit Manuel und Dirk.  
Die Damen kamen hier wohl besser mit der Niederlage zurecht als ihre Partner 😊**



Auch nach Turnierende wurde im Zelt noch gefachsimpelt, ein letzter Pastic geleert, oder ein Resümee gezogen. Für uns fällt dieses sehr positiv aus. Wir haben am Turniertag extrem viel Lob von Euch bekommen und hoffen, dass wir auch 2021 wieder Eure Unterstützung zu unserem Grand Prix haben. Gerne könnt Ihr Wünsche äußern, insbesondere, ob ihr unser Turnier zukünftig lieber als DPV-Masters oder Grand Prix d'Allemagne seht.



Wir hatten viel Spaß mit Euch - Danke!!  
Hoffentlich bis ganz bald auf den Turnieren und Bouleplätzen unseres Landes!

Eure Vernemer 😊

